

Playing Arts und Spirituelle Bildung

Wie viel Heimat braucht der Mensch - wie viel Fremdheit verträgt er?

Wie viel Heimat braucht der Mensch - wie viel Fremdheit verträgt er?

Kulturelle und spirituelle Beheimatung muss nicht statisch gedacht werden, sondern kann auch als fortwährende Bewegung und Veränderung verstanden und praktiziert werden. Trotzdem scheint man das Gefühl einer Geheimhaltung zu brauchen. Was aber ist dafür nötig, um sich zuhause /beheimatet zu fühlen? Welche Merkmale sind subjektiv dafür von Bedeutung? Will man einen Ort finden, an dem man tief und frei durchatmen kann? Oder geht es nicht so sehr darum, einen speziellen Ort zu suchen, sondern vielleicht eher eine spezifische Haltung zu entwickeln? Gibt es möglicherweise Bewegungs- und Lebensweisen zwischen solchen Polen, die die Extrema von Heimat und Heimatlosigkeit vermeiden und sich etwa nomadisch orientieren?

Die Fortbildung will mithilfe der Arbeitsweisen von Playing Arts spirituelle Selbstbildung zu diesem Thema ermöglichen. Die Annäherung an die Frage geschieht deshalb spielerisch über ästhetische Gestaltungen und Anregungen aus Kunst und Kultur. Was Beheimatung bzw. Unbehaustheit bedeuten könnten und

wie man sich selbst zu Ihnen positionieren will, wird er experimentell und ästhetisch handelnd und in gemeinsamen Reflexionen untersucht.

Ziele:

sich über ästhetische Gestaltungen spirituelle Selbstbildung zum Thema Heimat/Heimatlosigkeit erschließen eigene Vorstellungen und Haltungen zur Heimat bezeichnen und weiter entwickeln auf unkonventionelle Weise spirituelle Erfahrungen zum Thema machen

Thematische Schwerpunkte:

Heimat/Heimatlosigkeit; Behausheit /Unbehaustheit; Ortlosigkeit/Verortung, Sesshaftigkeit/Wanderung; äußere und innere Beheimatung; geographische und spirituelle Heimat;...

Methoden/Arbeitsweise:

Anregung durch Impulse aus Kunst und Kultur
selbstbestimmte ästhetische Gestaltungen
gegenseitige Anregung und Reflexion in der Gruppe
neue Formen spiritueller Momente und Andachten

Teilnehmende:

Alle an spiritueller Bildung interessierte

Termin: 27.-29. April 2012

Ort:

Benediktinerinnen Kloster Dinklage

www.abteiburgdinklage.de

Kurs-Nr.: 461201

Kursgebühren: 120,- €

Zuzüglich U / V

Leitung:

Leitung:

Dr. Anne Möser

Theologin, Supervisorin, DGSv

Christoph Riemer

Dozent für kulturelle/ spirituelle Bildung

– www.playing-arts.de

Anmeldungen

**Bundesakademie für
Kirche und Diakonie gGmbH (BAKD)
Frau Ulrike Jaros
Heinrich-Mann-Str. 29
13156 Berlin**

☎ 030 / 4 88 37-467

📠 030 / 4 88 37-300

eMail: info@bundesakademie-kd.de

**BURCKHARDT
HAUS**

PlayInG Arts
und
spirituelle Bildung



**Wie viel Heimat
braucht der Mensch -
wie viel Fremdheit verträgt er?**

27.-29. April 2012